

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

wevest Vermögensverwaltung AG

A. Allgemeines

1. Die wevest Vermögensverwaltung AG, Joachimsthaler Straße 30, 10719 Berlin, eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter HRB 182950 B, Telefon: +49 (0)30 364 28 57 54, E-Mail: info@wevest.de (im Folgenden „**wevest**“, „**Vermögensverwalter**“), vertreten durch die Vorstände, Herrn Björn Siegismund und Herrn Lars Kalwitzke, mit gleicher Anschrift, bietet über die Internetpräsenz www.wevest.de (im Folgenden „**Plattform**“) die Dienstleistung der digitalen Vermögensverwaltung an. Auf der Plattform können sich Privatpersonen und institutionelle Anleger (im Folgenden „**Nutzer**“) über die Leistungen der wevest Vermögensverwaltung AG und zu allgemeinen Themen der Vermögensverwaltung informieren, die Wertpapierdienstleistung der Finanzportfolioverwaltung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG (im Folgenden „**Vermögensverwaltung**“) in Anspruch nehmen und nach erfolgreicher Registrierung auf der Plattform über ein Cockpit zusätzliche Leistungen der wevest empfangen (im Folgenden „**Cockpit Nutzung**“). Zur Erbringung der Vermögensverwaltung bietet wevest zusätzlich die Möglichkeit zur Eröffnung eines Depot- oder Wallektontos (im Folgenden „**Depot**“) bei einer Depotbank (im Folgenden „**Depotbank**“). Die jeweilige Depotbank kann dem Vermögensverwaltungsvertrag entnommen werden.
2. Die Vermögensanlage in Kapitalmärkte ist mit Risiken verbunden. Der Wert einer Vermögensanlage kann fallen oder steigen. Es kann zu Verlusten des eingesetzten Kapitals kommen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Für die mit der Erbringung der Vermögensverwaltung und Vermögensanlage verbundenen Risiken verweisen wir auf unsere [Risikohinweise](#).
3. wevest ist als Finanzdienstleister und Vermögensverwalter gemäß § 32 KWG zugelassen und unterliegt der ständigen Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, bzw. Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.
4. Die Inhalte auf der Plattform stellen keine Anlage- Rechts- und/oder Steuerberatung dar. Insbesondere sind alle Inhalte zu Fonds, Wertpapieren und/oder sonstigen Finanzinstrumenten nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten zu verstehen. Finanzinstrumente und Finanzdienstleistungen sind mit diversen Risiken behaftet, so dass der interessierte Anleger bei Bedarf professionellen Rat für finanzielle, steuerliche und/oder rechtliche Fragestellungen einholen sollte.

B. Anwendungsbereich

5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „**AGB**“) gelten ausschließlich, wenn Privatpersonen oder institutionelle Anleger (im Folgenden „**Kunden**“) die Dienstleistung der digitalen Vermögensverwaltung der wevest in Anspruch nehmen. Die vertraglichen Bedingungen hinsichtlich der zwischen Kunden von wevest aus der Vermögensverwaltung bestehenden Verträgen (z.B. Vermögensverwaltungsvertrag) oder hinsichtlich sonstiger Verträge zwischen wevest und Dritten werden durch die AGB ausdrücklich nicht geregelt. Weichen vertragliche Vereinbarung zwischen wevest und dem Kunden von diesen AGB ab, so gelten die vertraglichen Vereinbarungen vorrangig.
6. Die wevest erbringt die Dienstleistung der digitalen Vermögensverwaltung über die Plattform unter der Internetpräsenz www.wevest.de. Sofern der Kunde die Vermögensverwaltung über die Plattform in Anspruch nimmt, gelten zusätzlich zu diesen AGB (im Folgenden „**Plattform AGB**“) auch die die Plattform AGB.

C. Besondere Bestimmungen für die Vermögensverwaltung

7. **Funktionsweise des Onlineabschlusses:** Um die Vermögensverwaltung in Anspruch nehmen zu können, durchläuft der Kunde die Onlineabschlussfunktion auf der Plattform (www.wevest.de). Hierfür wählt der Kunde im ersten Schritt ein Anlagemodell (im Folgenden „**Produkt**“) aus. Im nächsten Schritt hinterlegt der Kunde seine E-Mailadresse und verifiziert diese über einen per E-Mail zugestellten Link. Anschließend

hinterlegt der Kunde Angaben zu seinen Anlagezielen, finanziellen Situation und Risikotoleranz. Die wevest überprüft auf Basis dieser Eingaben, ob das gewählte Produkt im Einklang mit den Anlagezielen, finanziellen Situation und Risikotoleranz des Kunden steht. Sofern dies der Fall ist, hinterlegt der Kunde im Anschluss seinen gewünschten einmaligen Anlagebetrag, sowie einen etwaigen monatlichen Sparbetrag. Im nächsten Schritt erfolgt die Hinterlegung der persönlichen Daten und Konto- und Steuerinformationen. Der Kunde hat im Anschluss die Möglichkeit seine Eingaben zu überprüfen und bestätigt anschließend getrennt den Abschluss der Vermögensverwaltung und die Eröffnung eines Depots bei der Depotbank. Die personalisierten Vertragsunterlagen werden dem Kunden anschließend in seinem passwortgeschützten Cockpit zur Verfügung gestellt. Im letzten Schritt legitimiert sich der Kunde über den externen Legitimationsanbieter Deutsche Post AG. Nach erfolgreicher Legitimation beauftragt die wevest die Eröffnung des Depots bei der Depotbank und der Anlagebetrag wird als SEPA-Lastschriftmandat vom angegebenen Referenzkonto des Kunden auf das für den Kunden im Rahmen der Depoteröffnung angelegte Verrechnungskonto eingezogen. Nach Geldeingang investiert wevest den Anlagebetrag entsprechend dem Produkt, welches der Kunden gewählt hat.

8. **Bereitstellung des Depots:** Das für die Erbringung der Vermögensverwaltung benötigte Depot wird durch die Depotbank und nicht durch wevest selbst zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der in der Datenschutzerklärung genannten Grundsätze leitet wevest zu diesem Zwecke erhobene personenbezogene Daten des Kunden an die Depotbank weiter.
9. **Legitimation:** Die für die Erbringung der Vermögensverwaltung benötigte Überprüfung der Identität („Legitimation“) des Kunden wird durch einen externen Dienstleister (Deutsche Post AG) und nicht durch wevest selbst durchgeführt. Durch die Deutsche Post AG im Rahmen der Legitimation erhobenen Daten werden im Anschluss durch wevest der Depotbank zur Verfügung gestellt.
10. **Zustandekommen des Vermögensverwaltungsvertrags:** Ein Vermögensverwaltungsvertrag zwischen dem Kunden und wevest kommt wie folgt zustande:
 - Der Kunde erhält nach Eingabe seiner persönlichen Daten im Onlineabschlussprozess die vorvertraglichen Unterlagen per E-Mail zugestellt. Zusätzlich kann der Kunde die Unterlagen auf der Plattform herunterladen. Die Unterlagen umfassen: Allgemeine Geschäftsbedingungen, vorvertragliche Informationen, Vertragsbedingungen, Risikohinweise und Datenschutzerklärung.
 - Im Anschluss hat der Kunde die Möglichkeit seine persönlichen Angaben nochmals zu überprüfen.
 - Nach Erhalt der vorvertraglichen Unterlagen und Überprüfung der persönlichen Angaben gibt der Kunde schriftlich oder elektronisch folgende Willenserklärungen („Erklärungen“) ab, indem er auf der Plattform
 - (i) das Textfeld ankreuzt, wonach er den Erhalt der vorgenannten vorvertraglichen Unterlagen bestätigt,
 - (ii) und das Textfeld ankreuzt, wonach er die Beantragung der Vermögensverwaltung und die damit einhergehenden Erklärungen bestätigt. Dies stellt ein Angebot auf Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags dar. Eines gesonderten schriftlichen Vertragsschlusses bedarf es nicht.
 - Die personalisierten Vertragsunterlagen werden dem Kunden anschließend in sein Kunden-Cockpit eingestellt und stehen als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.
 - wevest bestätigt den Zugang der Erklärungen und erklärt die Annahme des Angebots auf Abschluss dieses Vertrags schriftlich oder per E-Mail. Der Vermögensverwalter ist nicht zur Annahme des Angebots verpflichtet. Bis zum Zugang dieser Erklärung („Annahmeerklärung“) kommt kein Vertrag zustande.
 - Der Vertrag hat eine aufschiebende Wirkung bis zur erfolgreichen Überprüfung der Identität des Kunden („Legitimation“; siehe Ziffer 9).

11. **Zustandekommen des Depotvertrags:** Ein Depotvertrag zwischen dem Kunden und der Depotbank kommt wie folgt zustande:

Der Kunde erhält nach Eingabe seiner persönlichen Daten im Onlineabschlussprozess die vorvertraglichen Unterlagen per E-Mail zugestellt. Zusätzlich kann der Kunde die Unterlagen auf der Plattform herunterzuladen. Die Unterlagen umfassen: Vertragsbedingungen, Vorabinformationen, Kundeninformationen, Preis- & Leistungsverzeichnis, Sonderkonditionen, Freistellungsauftrag, Informationsbogen für den Einleger. Für Krypto-Portfolios umfassen die Unterlagen: Empfangsbestätigung Vertragsunterlagen, Basis- und Risikohinweise für die Anschaffung und Veräußerung von Kryptowährungen, Vorvertragliche Informationen, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Informationsbogen zur Einlagensicherung und Datenschutzhinweis.

Im Anschluss hat der Kunde die Möglichkeit seine persönlichen Angaben nochmals zu überprüfen.

Nach Erhalt der vorvertraglichen Information und Überprüfung der persönlichen Angaben gibt der Kunde schriftlich oder elektronisch folgende Willenserklärungen („Erklärungen“) ab, indem er auf der Plattform

- (iii) das Textfeld ankreuzt, wonach er den Erhalt der vorgenannten vorvertraglichen Unterlagen bestätigt,
- (iv) und das Textfeld ankreuzt, wonach er die Beantragung eines Kontos und Depots bei der Depotbank und die damit einhergehenden Erklärungen bestätigt. Dies stellt ein Angebot auf Abschluss des Depotvertrags dar. Eines gesonderten schriftlichen Vertragsschlusses bedarf es nicht.

Die Vertragsunterlagen werden dem Kunden anschließend in sein Investment-Cockpit eingestellt und stehen als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Die Depotbank erklärt die Annahme des Angebots auf Abschluss dieses Vertrags schriftlich. Die Depotbank ist nicht zur Annahme des Angebots verpflichtet. Bis zum Zugang dieser Erklärung („Annahmeerklärung“) kommt kein Vertrag zustande.

Der Vertrag hat eine aufschiebende Wirkung bis zur erfolgreichen Überprüfung der Identität des Kunden („Legitimation“; siehe Ziffer 9).

12. **Kosten:** Für die von wevest und der Depotbank erbrachten Dienstleistungen werden Kosten/ Gebühren erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Kosten/ Gebühren können dem Vermögensverwaltungsvertrag entnommen werden.
13. Mit Ausnahme der gemäß vorstehender Ziffer 12 mit dem Kunden vereinbarten Vergütung erlangt wevest zu keinem Zeitpunkt Besitz oder Eigentum an dem Geldvermögen oder Anlagen der Kunden.

E. Allgemeine Bestimmungen

14. Der Kunde muss die für die Vermögensverwaltung erforderlichen Daten vollständig und richtig angeben und wevest bei wesentlichen Änderungen informieren.
Die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der Daten der Kunden erfolgt ausschließlich im Rahmen der Datenschutzerklärung von Wevest (<https://wevest.de/datenschutz-invest>).
15. Änderung der AGB und weiterer Vertragsbedingungen
- wevest behält sich vor, diese AGB und alle weiteren Vertragsbedingungen jederzeit zu ändern. Änderungen dieser AGB und aller weiteren Vertragsbedingungen sowie die Einführung zusätzlicher Bedingungen (im Folgenden einheitlich „Änderungen“) werden den Kunden spätestens sechs Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens per E-Mail übermittelt oder dem Kunden in sein Cockpit eingestellt.

- Die Zustimmung eines Kunden zu den Änderungen gilt als erteilt, wenn der jeweilige Kunde nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen ganz oder teilweise schriftlich (gerichtet an wevest unter der im Impressum angegebenen Adresse) oder per E-Mail (an info@wevest.de) widerspricht. Auf diese Genehmigungswirkung wird wevest bei Übermittlung der Änderungen besonders hinweisen. Sofern die Änderungen gesetzlich oder aufsichtsrechtlich erforderlich sind, kann wevest den Zeitpunkt des Wirksamwerdens derart bemessen, dass die Änderungen rechtzeitig mit Inkrafttreten der gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Regelung wirksam werden.
- Wenn der Kunde den Änderungen widerspricht, ist wevest berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen, an dem die Änderungen in Kraft treten.

16. Kündigung

- Die Bedingungen für die Kündigung der Dienstleistung der Vermögensverwaltung sind im Vermögensverwaltungsvertrag beschrieben.

17. Schlussbestimmungen

- Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam sein, so bleiben die Bestimmungen im Übrigen wirksam.
- Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Vorbehaltlich anderer Angaben seitens wevest gegenüber dem Kunden im Einzelfall, stehen andere Sprachen als Vertrags- oder Kommunikationssprache nicht zur Verfügung.
- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsregeln des EGBGB und der Regelungen des UN-Kaufrechts (CISG). Die Rechtswahl gilt nicht, insoweit zwingende Verbraucherschutzvorschriften desjenigen EU-Mitgliedsstaates, dessen Recht ohne eine Rechtswahl anzuwenden wäre, dem Kunden (soweit dieser Verbraucher ist) einen über die Verbraucherschutzvorschriften der Bundesrepublik Deutschland hinausgehenden Schutzzumfang böten.
- Sofern kein ausschließlicher gesetzlicher Gerichtsstand gegeben ist, ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der in diesen AGB stehenden Vertragsbeziehung ausschließlich das Gericht am Sitz von wevest zuständig, sofern der Kunde Kaufmann (und die Streitigkeit dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen ist), juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Bundesrepublik Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder seinen (Wohn-)Sitz nach Geltung dieser AGB in das Nicht-EU-Ausland verlegt hat.

Anlage I: Fernabsatzinformationen und Widerrufsbelehrung

Informationen für den Verbraucher zum Vermögensverwaltungsvertrag gem. § 312d BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen.

1. Allgemeine Informationen

Name und ladungsfähige Anschrift: wevest Vermögensverwaltung AG, Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin

Gesetzlich Vertretungsberechtigter: Vorstände Herr Björn Siegismund, Herr Lars Kalwitzke

Hauptgeschäftstätigkeit: Die wevest Vermögensverwaltung AG („wevest, „Vermögensverwalter“) erbringt gegenüber ihren Kunden Finanzdienstleistungen, insbesondere die Finanzportfolioverwaltung.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Eintragung im Handelsregister/ Umsatzsteueridentifikationsnummer: Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 182950 B / Ust-ID DE287499221.

Vertragssprache und Kommunikation während der Vertragslaufzeit: Die Vertragsbedingungen und vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrages wird wevest in deutscher Sprache mit den Kunden kommunizieren.

Anwendbares Recht: Die Aufnahme von Beziehungen zu den Verbrauchern vor Abschluss des Vertrages, der Vertrag sowie die gesamte Geschäftsbeziehung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

Gerichtsstand: Eine vertragliche Gerichtsstandsklausel besteht nur insoweit die Kunden Kaufmänner sind.

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen: wevest ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) angeschlossen.

2. Informationen zum Vermögensverwaltungsvertrag

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung: Die Kunden beauftragen wevest, die im Vertrag genannten Vermögenswerte im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien nach freiem Ermessen und ohne Einholung von Weisungen zu verwalten. wevest ist berechtigt, die Kunden im Rahmen der Vermögensverwaltung zu vertreten und in ihrem Namen und für ihre Rechnung Finanzinstrumente zu kaufen, zu verkaufen, zu tauschen, Bezugsrechte auszuüben, Liquidität zu halten und alle sonstigen Maßnahmen durchzuführen, die wevest zweckmäßig und für die Kunden interessengerecht erscheinen.

In regelmäßigen Abständen unterrichtet wevest über die Entwicklung des verwalteten Vermögens im Vergleich zum Vorbericht und informiert sie darüber hinaus unverzüglich über Vermögensverluste, die den vereinbarten Schwellenwert überschreiten.

wevest führt die im Namen und auf Rechnung der Kunden getroffenen Anlageentscheidungen nicht selbst aus, sondern übermittelt diese Aufträge an die depotführende Bank.

Risikohinweis: Die im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrags zu tätigen Geschäfte beziehen sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die wevest keinen Einfluss hat. Insbesondere sind hier folgende Risiken zu nennen: Wechselkursrisiko, Risiko

rückläufiger Anteilspreise, Zinsänderungsrisiko, Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko des Emittenten, Totalverlustrisiko). In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen. Ausführliche Informationen können dem Dokument [Risikohinweise](#) entnommen werden.

Preis der Finanzdienstleistung: wevest erhebt für die Vermögensverwaltung – abhängig vom gewählten Anlagemodell – unterschiedliche Gebühren. Die Höhe und Zusammensetzung der derzeit anfallenden Vergütung kann der Kunde dem Kapitel „Informationen über wevest, die Dienstleistung, Risiken, Kosten und Nebenkosten“ (Seite 2 in diesem Dokument) entnehmen. Zusätzlich ist in den Vertragsbedingungen eine detaillierte Auflistung über die voraussichtlichen Gesamtkosten der Vermögensverwaltung enthalten.

Zusätzlich anfallende Kosten und mögliche weitere von den Kunden zu zahlende Steuern und Kosten: Die Provision für den Wertpapierhandel und Depotverwaltungsentgelt im Rahmen der Vermögensverwaltung werden dem Kunden von der Depotbank gesondert in Rechnung gestellt. Nimmt der Kunde weitere Dienstleistungen der Depotbank in Anspruch, werden diese von der Depotbank in Rechnung gestellt und sind direkt vom Kunden zu tragen. Die Kosten für etwaige Zusatzleistungen sind dem aktuellen Preisverzeichnis der Depotbank zu entnehmen.

Einkünfte aus Wertpapieren sind in der Regel steuerpflichtig. Das Gleiche gilt grundsätzlich für Gewinne aus dem Erwerb, der Veräußerung sowie sonstigen Verfügungen von Wertpapieren. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrags-, Abgeltungs- und/ oder sonstige Steuern anfallen. Diese werden teilweise direkt an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt und mindern daher den an die Kunden zu zahlenden bzw. für eine Wiederanlage verwendbaren Betrag.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden regelmäßig aktive und passive Anlageinstrumente erworben. Auf Ebene der Anlageinstrumente fallen Kosten an, die vom jeweiligen Produkthanbieter offengelegt werden. Diese Kosten gehen zu Lasten des verwalteten Vermögens.

Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung: Die Abrechnung des Verwaltungsentgelts erfolgt monatlich. Der Rechnungsbetrag wird mit Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig und direkt vom Verrechnungskonto des Kunden bei der Depotbank eingezogen. Die Performancefee wird jeweils zum 31. Dezember bzw. bei Vertragsbeendigung ermittelt und mit Zugang der jeweiligen Rechnung zur Zahlung fällig und von der Depotbank eingezogen.

Einzelheiten hinsichtlich der Erfüllung: wevest erfüllt seine Verpflichtungen mit vertragsgemäßer Durchführung der Vermögensverwaltung.

Mindestlaufzeit des Vertrages: Es besteht keine Mindestlaufzeit.

Vertragliche Kündigungsregeln: Der Vermögensverwaltungsvertrag ist an keine feste Vertragslaufzeit gebunden und kann von dem Kunden täglich mit Wirkung zum Ablauf des darauffolgenden Bankgeschäftstags in Berlin gekündigt werden. wevest kann den Vermögensverwaltungsvertrag jeweils spätestens am 15. eines Monats zum Ende des Kalendermonats kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Kündigungserklärung der Kunden ist an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: info@wevest.de.

Schwebende Geschäfte sind zur Abwicklung zu bringen. Eine Liquidation der Portfolios ist nur an den regelmäßigen wevest-Handelstagen (Werktage in Berlin, außer samstags) möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung und zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen: Die Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen ist grundsätzlich unbefristet. Änderungen sind jedoch jederzeit nach Maßgabe der vereinbarten Vertragsbedingungen möglich.

3. Zustandekommen des Vermögensverwaltungsvertrages im Fernabsatz

Bei Abschluss der Vermögensverwaltung über die Plattform www.wevest.de (Onlineabschluss) ist das Zustandekommen des Vermögensverwaltungsvertrags in der Ziffer 11 der [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) beschrieben.

4. Information über das Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre **Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen **sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an: wevest Vermögensverwaltung AG, Abteilung Verträge, Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Deutschland, E-Mail: info@wevest.de.

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;]
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a [b] des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;]
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An wevest Vermögensverwaltung AG, Abteilung Verträge, Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Deutschland, E-Mail: info@wevest.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Abgeschlossen am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Ende der Widerrufsbelehrung